

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/Z007(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 05.11.2013	Beratungsraum Dez. II J.-Bremer-Straße 8 Raum 414	17:00Uhr	17:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2013
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Wirtschaftsplan EB SFM 2014 DS0361/13
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Bernd Krause

Beschäftigtenvertreter

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Josef Fassl

Stadtrat Dr. Andreas Bock

Stadtrat Gregor Bartelmann

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit fünf stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Die bestehende Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2013

Abstimmung: 3 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 – Enthaltungen

Der Niederschrift vom 24.09.2013 wird ohne Änderungen zugestimmt

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wirtschaftsplan EB SFM 2014 Vorlage: DS0361/13

Frau Andruscheck führt in die Thematik ein und erläutert wichtige Aufgaben des Wirtschaftsplanjahres 2014. Mit Bezug auf die Prioritätenlisten des Konzeptes zur Entwicklung der Spiel- und Freizeitflächen ist die Gestaltung folgender Spielplätze im kommenden Jahr geplant:

- Spielplatz Nordwest
- Fraunhoferplatz
- Seehäuser Straße/Hohendodeleber Straße

Im Friedhofsbereich ist die Neuanlage von Urnengrabstätten auf dem Ostfriedhof, dem Ottersleber und Buckauer Friedhof geplant. Die Kapellen auf dem West- und Südfriedhof erhalten einen barrierefreien Zugang.

Frau Andruscheck beziffert die durch das Hochwasser 2013 entstandenen Schäden an Grün- und Parkanlagen mit ca. 7,9 Mio EUR.

Weiterhin ist die Vergabe von Pflegeleistungen einschl. Baumarbeiten (wie Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) an Dienstleister geplant.

Stadtrat Wähnel fragt an, warum die nicht besetzten Stellen weiterhin im Stellenplan ausgewiesen werden. Er weist darauf hin, dass dies nicht notwendig sei. **Frau Andruscheck** wird dies prüfen lassen.

Stadtrat Schuster regt an, wichtige Vorhaben des Wirtschaftsplanes gesondert auszuweisen. **Frau Andruscheck** verweist auf die Anlage 1.2.3, die diese Angaben enthält. Allerdings wird an dieser Stelle darauf verzichtet, die Maßnahmen an Spiel- und Freizeitflächen zu benennen, da dies bereits die Spiel- und Freizeitflächenkonzeption (Prioritätenliste) beinhaltet.

Herr Zimmermann macht darauf aufmerksam, dass der Wirtschaftsplan die Hochwasserschäden als Anlage ausweist.

- 17:12 Uhr Stadtrat Krause trifft ein.

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Beschluss:

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0361/13 zur Beschlussfassung.

5. Verschiedenes

5.1. Sonstiges

Friedhofskonzeption

Herr Zimmermann berichtet, dass derzeit im Eigenbetrieb eine Friedhofskonzeption erarbeitet wird. Ziel dieser Konzeption soll es sein, eine Grundlage zu schaffen für die weitere Arbeit im kommunalen Friedhofsbereich. Hintergrund ist neben der demographischen Entwicklung der Stadt auch die im Wandel begriffene Bestattungskultur. Diese Konzeption soll noch in dieser Legislaturperiode besprochen werden.

In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass die Kapelle auf dem Friedhof Rothensee gesperrt ist und der Bevölkerung nicht mehr für Trauerfeiern zur Verfügung steht. Er gibt zu bedenken, dass eine Investition auf diesem Friedhof zu Lasten der gesamten Stadt gehen würde. Es ist wichtig, keine Einzelentscheidung zu treffen, sondern auf der Grundlage der neuen Friedhofskonzeption die Aufgaben für die gesamte Stadt im Blick zu behalten.

Wegeberäumung Westfriedhof

Stadtrat Krause beklagt, dass teilweise die Wege auf dem Westfriedhof noch nicht vom Laub beräumt sind. **Frau Andruscheck** teilt mit, dass diese Arbeiten bis zum Totensonntag abgeschlossen sein werden. **Herr Zimmermann** weist darauf hin, dass sich der Eigenbetrieb an den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beteiligt und demzufolge die Pflegestandards entsprechend ständig optimiert werden müssen. Daher kann nicht alles gleich und sofort geschehen.

Standsicherheitsprüfung Grabsteine sowie Thematik Kolumbarien

Stadtrat Schuster berichtet über Erfahrungen der Gemeinde Falkenstein bei der Ausschreibung der gesetzlich vorgeschriebenen Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen. **Frau Andruscheck** erläutert, dass diese Prüfungen durch die Mitarbeiter des EB selbst vorgenommen werden und steht der Gemeinde für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Weiterhin berichtet **Stadtrat Schuster** über Schäden und daraus erfolgen Rückbauten von Kolumbarien in Sachsen-Anhalt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in